



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

18. November 2011

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ABSCHLUSS DER KULTURTAGE DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK – ITALIEN 2011**

Mit dem Großen Abschlusskonzert, bei dem das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi im Schauspielhaus Frankfurt unter der Leitung seiner Dirigentin Xian Zhang musizierte, fanden die diesjährigen Kulturtage der Europäischen Zentralbank (EZB) am gestrigen Abend ihren Abschluss.

Die 2011 gemeinsam mit der italienischen Zentralbank ausgerichteten Kulturtage standen unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des zu Beginn der Veranstaltung amtierenden Präsidenten der EZB, Jean-Claude Trichet, sowie seines Nachfolgers, Mario Draghi, dem ehemaligen Präsidenten der Banca d'Italia. In der Zeit vom 19. Oktober bis zum 17. November 2011 fanden in renommierten Kultureinrichtungen in Frankfurt am Main vielfältige Veranstaltungen von herausragender Qualität rund um die Kunst und Kultur Italiens statt. Auf dem Programm standen Klassikkonzerte, ein Jazz-Konzert, Literaturveranstaltungen, Filme, eine Tanzperformance, Vorträge über Kunst, Kunstaustellungen sowie Veranstaltungen für Kinder.

In diesem Jahr setzte die EZB gemeinsam mit der Stadt Frankfurt am Main die im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Initiative eines Charity-Konzerts fort, das 2011 am 11. November in der Frankfurter Paulskirche ausgerichtet wurde. Die im Rahmen dieses Konzerts eingegangenen Spenden in Höhe von 7 000 € kommen dem SoFa-Tandem-Projekt der Frankfurter Organisation MUKIVA Kinder- und Familienzentrum e.V. zugute. Bei diesem Projekt werden Menschen, die sich in unterschiedlichen Lebenslagen befinden und aus verschiedenen Kulturen stammen, zusammengeführt, damit sie sich durch den Austausch von Erfahrungen und Fertigkeiten gegenseitig unterstützen können.

Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern, die bei den Kulturtagen 2011 mitgewirkt haben. Auch der Stadt Frankfurt am Main sowie allen unseren Partnern und Sponsoren gebührt Dank für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Organisation.

*„Der Grundgedanke der Kulturtage ist seit jeher, die Menschen für den kulturellen Reichtum unseres Kontinents zu sensibilisieren und somit das Verständnis füreinander und das Gefühl einer Einheit zwischen den Europäern zu fördern. Unser Engagement im Bereich Kultur baut auf der festen Überzeugung auf, dass Kultur Menschen miteinander verbindet“, so Mario Draghi.*

In den vergangenen Jahren widmete sich diese Veranstaltungsreihe der Kunst und Kultur Portugals (2003), Polens (2004), Ungarns (2005), Österreichs (2006), Griechenlands (2007), aller EU-Mitgliedstaaten (2008), Rumäniens (2009) und der Niederlande (2010). Nach Italien (2011) wird Frankreich im kommenden Jahr Themenland der Kulturtage sein, die dann zum zehnten Mal stattfinden. Eingeläutet werden die nächsten Kulturtage der Europäischen Zentralbank am 17. Oktober 2012 mit dem Großen Eröffnungskonzert.

Nähere Informationen zu den Kulturtagen der EZB – Frankreich 2012, die gemeinsam mit der Banque de France organisiert werden, sind zu gegebener Zeit auf der Website der EZB abrufbar.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**